Schlacht im Schatten des Riesen!

Von Jesstice

"Unglaublich...", denkt sich Storm. Mit jedem Feuerball scheint der Himmel dunkler zu werden. Als Raviente mit dem Beschuss stoppt sieht es in die Runde der Kämpfer. Aus seinem Maul steigen schwarze Dämpfe und mit einem erneuten Gebrüll färbt sich der Himmel Rot, die Wolken Schwarz und sie formen sich wie eine Art Visier auf die Insel. "Rain, Lightning, was zur Hölle geht da vor?!", fragt Thunder panisch. "Keine Ahnung Brüderchen, wir haben das Monster noch nie in seiner Wut-Phase gesehen... Aber was auch passieren mag, es wird schlimm sein...", antwortet Lightning verängstigt. Von oben hört man leise ein Luft brechendes Geräusch, das immer näher zu kommen scheint. Die Jäger und Katzen sehen zum Himmel rauf und im Zentrum des Loches in den Wolken sehen sie etwas auf sich zufliegen. "Sind das..." - "Ich befürchte ja, er hat seine Feuerbälle nicht hinaufgeschossen, um die Galaxie aufzuwärmen...", unterbricht Rain. Ein riesiger Feuerball stürzt mit extremer Geschwindigkeit auf die Insel zu. "Storm, was sollen wir tun?!", ruft Thunder verzweifelt. Storm starrt nur geschockt in den Himmel während Raviente beginnt sich zu vergraben. "STORM!!!". Er schüttelt kurz den Kopf und versucht nachzudenken. "Verdammt, was nun?... Es ist schwer zu erkennen, wie weit der Feuerball wirklich ist und noch dazu gräbt sich dieses Mistvieh schon wieder ein... Was soll ich tun?!?", der Jäger greift sich verzweifelt an die Schläfen und bekommt es mit der Angst zu tun. "Seht mal nach oben!", ruft ein anderer Jäger. Storm sieht nochmal auf den immer größer werdenden Feuerball. Doch als er genauer hinsieht, fällt er auf die Knie. In der lodernden Kugel erkennt man eine Art Gestein. Ein brennender Meteor! Panik und Verzweiflung macht sich unter den Kämpfern breit, einige paar fangen an zu beten. "Es... werden sogar noch mehr...", flüstert Rain seinen Brüdern zu und ballt seine Pfoten. Hinter dem gigantischen Meteor sind noch weitere zu sehen. "Da hilft auch unsere beste Aura nichts, an diesem Angriff werden wir scheitern... VERDAMMT!!!", flucht Thunder und schlägt in den Boden. Der Himmel wird immer rötlicher und die Hitze des Meteors ist schon zu spüren. Storm steht langsam wieder auf und läuft ernst in die Mitte des Schlachtfeldes. Er gibt dem Schiff das Zeichen abzuhauen und holt tief Luft. "Noch ist nicht alles entschieden!". Alle Köpfe richten sich zu ihm. Der Jäger sieht nochmal in den Himmel und mustert den Meteor. "Wir haben eine Chance, wenn auch nur eine geringe! Thunder, sag deinen Brüdern und allen Rudeln, sie sollen alles was sie haben auf die Mitte des Meteors richten! Schützen ladet die explosivsten Munition die ihr habt! Allesamt zu den Katapulten bei den Rudeln, Jäger mit Schilden verteilt euch in der Menge und bereitet euch auf das Schlimmste vor! Wir sprengen dieses Teil!!!".

Ohne Fragen zu stellen gehen alle schnellstmöglich in Position und bereiten sich vor. "Bomben bereit, nya!" - "Katapulte auch!" - "Streuschuss der höchsten Stufe, geladen!" - "Megasäfte eingenommen, bereit zum Block von unzähligen Splittern!" - "FEUER!!!", befiehlt Storm und ein Hagel aus allen möglichen Geschossen fliegt dem Meteor entgegen. Eine immer größer werdende Explosion scheint den Todbringer zu verlangsamen und zu Schaden. "NICHT NACHLASSEN, WIR MÜSSEN DAS TEIL SPRENGEN! FEUER!!!". Kampfgebrüll hallt dem fallenden Riesen entgegen und man hört ein dumpfes Knacksen. "NOCH EINMAL, DANN HABEN WIR IHN!!!". Die Schützen laden nach, die Lanzen und Gewehrlanzenkämpfer gehen in Position und die Katapulte werden beladen. "FEUER!!!", brüllt Storm noch einmal auf den Meteor zeigend, gefolgt von einem weiteren Hagel aus Bomben und Geschossen. Aus den Rissen des Riesensteins leuchtet es hell. Ein lauter Knall erfüllt die Insel, ein greller Blitz und ein Befehl zum zusammenrücken und Blocken. Aus dem Giganten wurden nur viele Splitter die fast schon auf Menschengröße geschrumpft sind. Viele davon treffen auf die Gruppe, doch die Schildträger sind stark genug um sie alle abzuwehren. "Sehr gut meine treuen Mitstreiter, haltet durch!", baut Storm weiterhin auf. Nach dem Befehl geht die Gruppe wieder ein Stück auseinander und visiert den nächsten Meteor an der durch die Wolken brechen will. "Wartet mal... Was ist das?", kneift Thunder die Augen zusammen und blickt genauer hin. Direkt unter dem Wolkenhimmel sieht man viele kleine Punkte die miteinander zu agieren scheinen. Sie bilden eine art Halbkreis in dessen Mitte ein einzelner Punkt zu Fliegen scheint. Dieser fängt nun plötzlich an grell zu leuchten und der Halbkreis unter ihm baut mit genauso grellem Licht eine Verbindung in die Mitte. Das Leuchten wird immer heller, als aus der Mitte das Licht wie ein Blitz den Meteoren entgegenschießt. Dieser Blitz wird je weiter er schießt immer breiter und greller. "Verdeckt eure Augen!", warnt Thunder die Menge und keine Sekunde später wird die komplette Umgebung von demselben Licht erfüllt. In der Ferne hört man gewaltige Explosionen und als sie nach einiger Zeit wieder hinauf sehen, sehen sie nichts mehr! Die Meteore von Raviente sind verschwunden! Die Punkte fliegen auf die Schlachtmannschaft zu. Als sie den halben Weg hinter sich haben glaubt Storm etwas zu erkennen. "Kann es denn sein?..." - "Nyahaha, es ist so! JayKay kommt doch her um zu helfen! Aber... auf was reitet er da!?". Neben JayKay fliegen dieselben Kreaturen und aus ihrer Richtung hört man Katzen jubeln. "Haaalooo, Thunder-senseiii!". Thunder traut seinen Ohren nicht. "Das sind... meine Boten... Sie haben es geschafft! Die Hawks eilen zur Hilfe!!!". Die Freude über die guten Nachrichten ist groß und mit einem Gejubilium werden die landenden Retter begrüßt. Thunder rennt sofort zu seinen Gesandten und lobt sie. Eine der Katzen jedoch schüttelt den Kopf und zeigt auf JayKay. "Ohne ihn hätten wir es nie geschafft, nya! Und er hat auch noch bessere Nachrichten für euch!", schnurrt sie.

Storm reicht dem Jäger die Hand und sieht ihm grinsend in die Augen. "Du bist mir ja einer... Woher kommen denn diese großen Hawks?". JayKay schlägt ein und beginnt zu erzählen als Thunder auf die beiden trifft. "Dies, meine Freunde, sind keine gewöhnlichen Hawks! Diese hier sind aus einer Kolonie nahe dem Turm. Sie halten sich schon seit langer Zeit dort versteckt doch ich hab ihren Lebensraum mal vor einem Yama Tsukami verteidigt. Sie scheinen sich per Telepathie sogar mit Menschen verständigen zu können, zumindest sah ich einen von ihnen auf der Spitze. In meinem Kopf hörte ich nur: 'Wir stehen in deiner Schuld, Jäger!'. Ich habe mich gefragt, was das für ein Wesen war und folgte ihm. Es schien ihm nichts auszumachen und so

führte es mich durch ein paar versteckte Pfade bis hin zu der Kolonie. Diese Hawks, meine Freunde...", wird er lauter und stellt sie ihnen vor, "... sind Hawkälteste!". Die Hawks kreischen und schießen verschiedenste Elemente in die Luft: Eisflammen, schwarze Blitze, dampfendes Wasser und vieles mehr. "Sie hier beherrschen sämtliche Elemente die uns bekannt sind und auch solche von uralten Zeiten. Eine Technik davon werdet ihr gesehen haben als die die Meteore zerstörten! Doch glaubt mir, sie haben weit mehr drauf!". Sämtliche Kämpfer auf dem Feld haben durch diese Neuigkeit wieder die Hoffnung geschöpft und ein motiviertes Gegröhle nimmt seinen Lauf. "Ich frage mich allerdings wo das Monster hin ist...", wundert sich JayKay. "Jetzt, da du es sagst... seit es diese Meteoren beschworen hat ist es nicht mehr aufgetaucht." - "Er ist weiter gewandert.", ertönt plötzlich eine tiefe Stimme in den Köpfen aller. "Als der Retter unserer Kolonie zu uns kam konnten wir bereits spüren, dass diese Welt in Gefahr ist!". Einer der Hawkältesten spricht per Telepathie. "Wir sind eine friedliebende Kolonie von Hawks, doch ist es ein Muss für uns alle, jene Welt zu beschützen auf der wir leben! Schließlich haben wir nur diese eine!" - "Dann denkt es wohl, dass wir durch seinen Angriff gestorben sind... 2 Inseln sind noch in der Nähe, doch auf welche wird es wohl gegangen sein?" - "Die Geysir-Insel. Ich spüre seine Aura bis hier her...", sagt einer der Ältesten. Die Flugschiffe fliegen bereits zu der Berg-Insel, wo sie den Jägern und Katzen Zeichen geben Platz zu machen damit sie landen können. Nach kurzer Zeit ist wieder alles geladen und bereit zum Flug. JayKay springt wieder einem Hawk auf den Rück und steigt mit den anderen in die Lüfte. "Nächster Halt: Die Geysir-Insel!".